

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niedersimten vom 05.11.2020 im Rehtalsaal in der ehemaligen Schule im Ortsbezirk Niedersimten

Die gesetzliche Mitgliederanzahl beträgt: 10

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Timo Völker

Mitglieder

Herr Andrew-Gerhard Becker

Herr Klaus Block

Herr Helmut Forthofer

Herr Sascha Hess

Frau Angelika Weishaar

Protokollführung

Herr Daniel Durm

von der Verwaltung

Herr Jörg Groß

Herr Jörg Metzger-Jung

Es fehlt entschuldigt:

Mitglieder

Herr Lukas Eitel

Frau Rita Gutsmuths

Herr Thorsten Jochum

Herr Stephan Walter

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Vorstellung Ausbaumaßnahme Kunzeckstraße
2. Beantwortung von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder

zu 1 Vorstellung der Ausbaumaßnahme Kunzeckstraße

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Thiele.

Dieser präsentiert die Ausbaumaßnahme Kunzeckstraße anhand einer Beamer-Präsentation (Anlage 1 zur Niederschrift).

Ortsbeirat Becker führt aus, dass man im Ortsbeirat in der Vergangenheit die Straße "Am Holzweg" als Standardstraße definiert habe. Er gebe zu Bedenken, dass dort die Pflasterung des Gehwegs in der Farbe rot erfolgt sei und fragt an, ob dies in der Kunzeckstraße auch geplant sei.

Herr Groß führt aus, dass die Farbe grau der aktuelle Standard bei Ausbaumaßnahmen sei. Sofern der Ortsbeirat sich für rot ausspreche, sei auch dies möglich. Diese Pflasterung koste lediglich ein bisschen mehr, dies könne man jedoch im zu beschließenden Kostenvoranschlag auffangen.

Der Vorsitzende bittet um Votum zur Herstellung des Gehwegs mit roten Pflastersteinen.

Der Ortsbeirat spricht sich sodann einstimmig für rote Pflastersteine, analog zur Straße "Am Holzweg" aus.

Ortsbeirat Becker fragt an, wo die Materialien während des Ausbau abgelagert werden sollen. Er erinnert an einen Beschluss des Ortsbeirats, wonach der Vorplatz des Bolzplatzes nicht mehr genutzt werden solle. Man habe sich für andere Orte entschieden, je nachdem wo im Vorort die Baumaßnahme stattfinde.

Herr Groß erwidert, dass ein Lagerplatz nicht Teil der Ausschreibung sei und auch keine sonstigen Abmachungen getroffen würden. Die ausführende Firma müsse sich hier selbst darum kümmern.

Der Ortsbeirat nimmt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, die Planungen zum Ausbau der Kunzeckstraße zustimmend zur Kenntnis.

zu 2 Beantwortung von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder

zu 2.1 Beantwortung von Anfragen

zu 2.1.1 Bauschutt Vorplatz Bolzplatz

Herr Groß berichtet, dass man die Baufirma bereits mehrfach aufgefordert habe den Bauschutt abzufahren. Es gebe Problem mit der Entsorgung, da das Unternehmen den Schutt nicht sauber getrennt habe, so seien jetzt Probleme entstanden. Die Maßnahme sei ordnungsgemäß ausgeschrieben worden.

Ortsbeirat Heß fragt, ob die Baufirma ohne Erlaubnis den Schutt abgeladen habe.

Herr Groß berichtet, dass die Stadtverwaltung nicht angefragt worden sei, im Nachhinein sei das Abladen dann genehmigt worden.

Ortsbeirat Block berichtet, dass auch jetzt noch immer wieder Bauschutt dort abgeladen würde.

Ortsbeirat Becker ergänzt, auch der Forst hätte dort abgeladen, insbesondere Baumkronen von Kiefern, darauf habe er im Ortsbeirat mehrfach hingewiesen.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Verwaltung weiter am Thema dranbleibe.

Ortsbeirat Becker erwidert, dass man nach dem Abfahren des Bauschutts den Vorplatz wieder für einen Parkplatz schottern solle.

zu 2.1.2 LKW-Verkehr "Am Holzweg"

Der Vorsitzende erläutert, dass ihm ein Bürger berichtet habe, dass durch eine Baustelle der Pfalzwerke (Verlegung einer 20kv-Leitung) vermehrt LKW in die Straße Am Holzweg einfahren wollen würden.

Herr Groß erläutert, dass es sich hierbei um eine Fremdfirma handele, diese sei, anders als bei städtischen Baumaßnahmen, nicht in die Anfahrtsstrecke eingewiesen.

Ortsbeirat Becker fragt, ob die Baustelle auf Niedersimter Gemarkung liege.

Herr Groß berichtet, die Trasse laufe von Obersimten über Niedersimten nach Winzeln.

Ortsbeirat Becker fragt ergänzend, ob es als Ersatz für die Freileitung gedacht sei.

Herr Groß verneint dies.

Sodann verliest der Vorsitzende die Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde:

„Wir haben die Situation geprüft. Nachdem der Holzweg von seiner Beschaffenheit, der Fahrbahnbreite und dem Verlauf für das Befahren größerer bzw. schwererer LKW nicht geeignet ist, können wir Abhilfe schaffen, indem wir dort ein LKW Zufahrtsverbot für LKW über 7,5 t anordnen.“

Nachdem die Situation wohl akut durch eine Baustelle verschärft wird, wird eine verkehrsrechtliche Anordnung noch heute erstellt. Gleichzeitig erhält das Tiefbauamt die Info, dass bei Bedarf nach Vorstellung in der morgigen Ortsbeiratssitzung eine sofortige mobile Beschilderung erfolgen kann.“

Herr Groß führt ergänzend aus, dass man Schilder mit Durchfahrtsverbot größer 7,5 Tonnen aufstellen könne, dies betreffe jedoch dann alle Verkehrsteilnehmer.

Ortsbeirat Becker entgegnet, diese Diskussion sei auch schon beim Ausbau der Littersbachstraße geführt worden, damals sei die Straße Am Holzweg noch geeignet gewesen.

Herr Groß entgegnet, dass die Straße das Gewicht aushalte, das Problem sei hier die Breite.

Ortsbeirat Becker gibt weiter zu Bedenken, dass dies auch für Anlieger gelte, die dort bauen würden. Auch diese könne man dann nicht mit einem LKW beliefern.

Herr Metzger-Jung führt aus, dass die städtischen Partnerfirmen immer Anfahrtsskizzen bekommen würden, um solche Probleme zu vermeiden.

Ortsbeirat Becker ergänzt, dass die Fahrer nach Navi fahren würden, diesen sei kein Vorwurf zu machen. Man brauche gezielte Maßnahmen und kein generelles Durchfahrtsverbot.

Sodann spricht sich der Ortsbeirat einstimmig bei einer Enthaltung gegen die Aufstellung eines Verbotsschildes aus.

Der Vorsitzende bittet, dass auch die Fremdfirmen mit Anfahrtsskizzen ausgestattet werden sollen.

Ortsbeirat Becker sagt, dass die LKW über die Schelermühle und das Wasserwerk einfahren sollen, dann gebe es auch kein Begegnungsverkehr an der Kläranlage. Weiter fragt er, wie lange die Baumaßnahme dauere.

Herr Groß führt aus, dass man hier keine Beschränkungen machen könne, zu der Bauzeit könne er keine Angaben machen.

zu 2.1.3 Homepage der Stadt Pirmasens

Der Vorsitzende führt aus, dass die DENIC eG hat dem Antrag der Stadt-verwaltung auf Herausgabe der Domain-Inhaberdaten zu www.niedersimten.de stattgegeben habe. Der Inhaber habe nach einem Gespräch mit Herrn Beigeordnetem Clauer die Domain freiwillig und kostenlos an die Stadt übergeben, welche dies nun verwalte. Eine entsprechende Weiterleitung sei mittlerweile eingerichtet, sodass man von www.niedersimten.de direkt auf die Unterseite des Ortsbezirks Niedersimten auf der städtischen Homepage www.pirmasens.de gelange.

zu 2.1.4 Verunreinigung verschiedener Anwesen

Der Vorsitzende verliest die Stellungnahme des Ordnungsamts:

“Die Eigentümer der übrigen Anwesen stammen alle aus dem Nahen Osten und sind insoweit nur bedingt greifbar. Eine Aufforderung zur Beseitigung des Bewuchses im Straßenraum und deren Umsetzung stellen ein sehr aufwändiges Verfahren dar.

Sollten die Eigentümer der Aufforderung nicht nachkommen, ist eine Ersatzvornahme ein weiteres Mittel. Hier wäre ggf. auch die Möglichkeit gegeben, für die Ersatzvornahme einen Kostenvorschuss zu fordern.

Für den Fall, dass die Eigentümer der Aufforderung nicht nachkommen, ist unter Einhaltung der genannten Verfahrensschritte ist eine Umsetzung durch die Stadt zu Beginn des kommenden Jahres als realistisch anzusehen.“

zu 2.1.5 Mobile Geschwindigkeitstafel Gersbachtalstraße

Der Vorsitzende verliest die Stellungnahme des Tiefbauamts:

“Die Geschwindigkeitstafeln dienen vorrangig dem Ziel, dem fließenden Verkehr die aktuelle Geschwindigkeitsregelung zu verdeutlichen und bei Überschreitung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit ein entsprechendes Warnsinnbild anzuzeigen. Hierdurch sollen die Autofahrer sensibilisiert werden, die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsgrenzen nicht zu überschreiten. Maßgeblich für eine Auswertung der gemessenen Werte ist in der Regel der Messwert „V85“. Dieser statistische Wert spiegelt das tatsächliche Fahrverhalten wieder. Die Messgenauigkeit ist jedoch abhängig von der Zuverlässigkeit der eingesetzten Geräte und der Auswahl des Messstandortes. So können nahe gelegene Einmündungen oder viel befahren Grundstückszufahrten die Messwerte deutlich verfälschen. Über die Messgenauigkeit der Geschwindigkeitstafeln kann die Verwaltung keine Angaben machen. So sind die Geräte nicht geeicht und es konnte an einzelnen Geräten bereits festgestellt werden, dass Fahrzeuge doppelt oder gar nicht erfasst wurden. Vor diesem Hintergrund hält die Verwaltung die angehängten Messwerte der Geschwindigkeitstafel weder für geeignet hier verlässliche Aussagen über die Anzahl der KFZ, noch die Bemessungsgeschwindigkeit V85 zu tätigen.“

Zeitraum: 12.10.2020 – 26.10.2020 Gersbachtalstraße 14b

| | |
|---|-----------|
| Anzahl gesamt (in beide Fahrtrichtungen): | 7048 |
| Fahrzeuge pro Tag: | 540 |
| Fahrzeuge zwischen 6 – 22 Uhr: | 525 |
| Fahrzeuge zwischen 22 – 6 Uhr: | 17 |
| Höchste gemessene Geschwindigkeit: | 59 km/h |
| Durchschnitt V85: | 34,9 km/h |

zu 2.2 Informationen

Keine

zu 2.3 Anfragen der Ratsmitglieder

zu 2.3.1 Anfrage von Ortsbeirat Becker bzgl. "Ergebnis Umweltverträglichkeitsprüfung für die Ortsumgehung"

Ortsbeirat Becker fragt an, ob das Ergebnis der Umweltverträglichkeitsprüfung für die geplante Ortsumgehung schon vorliege. Es hätten schon entsprechende Termine stattgefunden.

Herr Groß entgegnet, dass diese Verfahren mindestens ein Jahr dauern würden, es seien lediglich erste Gespräche terminiert, ob diese wegen Corona stattgefunden hätten, könne er nicht sagen.

Der Vorsitzende führt aus, dass er dieses Thema auf Wiedervorlage habe, man solle den Akteuren noch etwas Zeit lassen.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.47 Uhr.

gez. Timo Völker
Vorsitzender

gez. Daniel Durm
Protokollführer